

WAAGNER BIRO STEEL AND GLASS: Sanierung bayrischer Landtag



Waagner Biro steel and glass wurde mit der Sanierung des Glasdachs über dem Plenarsaal des Bayerischen Landtags beauftragt. Ein wesentlicher Bestandteil des Auftrags war der Abbruch des Altbestands. Die Verglasung wurde abgebaut, die bestehenden Primärstahlträger sollten aber erhalten bleiben und mit einem neuen Brandschutzanstrich versehen werden. Mit einem Schremmhämmer wurde die ca. 500 µm dicke Deckschicht abgetragen. Nach dem Abstemmen der Farbe wurde mit groben Schleifscheiben der Stahlbau auf die gewünschte Oberflächenqualität St3 gebracht. Unmittelbar nach dem Schleifen wurde die neue Grundierung aufgebracht, um ein Ansetzen von Rostspuren zu verhindern. Nach der Fertigstellung des Brandschutzanstriches konnte auch die neue Sekundär-Stahlkonstruktion installiert werden, auf der das Dichtungssystem des Glasdachs montiert wurde.

Mitte September 2022 wurden alle neuen Dreifach-Isoliergläser angebracht, Anfang 2023 erfolgte noch der Rückbau der temporären Baumaßnahmen wie Wetterschutzdach und Gerüst.



Projektbeginn: März 2022
Projektende: Jänner 2023

Verbauter Stahl: 18 to
Auftragsvolumen: 5 Mio. €

ZEMAN & CO: Terminal 1 Flughafen München

Bei der Erweiterung des Terminal 1 am Münchner Flughafen wird ein neues Passagierabfertigungsgebäude errichtet. Der neue Flugsteig reicht mehr als 320 Meter in das westliche Vorfeld hinein. Bis zu zwölf Flugzeuge können dort zeitgleich abgefertigt werden. Die Zeman & Co Gesmbh hat für die Flughafen München Realisierungsgesellschaft mbH das neue Terminalgebäude als Teilgeneralunternehmer mit errichtet. Teil des Auftrages sind sechs Fluggastbrücken, vier Verbindungsbrücken, die das Bindeglied zum in Betrieb befindlichen Terminal sind und das zentrale Glasdach. Beim Glasdach kommen die Zeman SIN – Träger mit vollflächiger Aluverkleidung zum Einsatz, 1.450 Tonnen Stahlbauteile wurden im Produktionswerk vorgefertigt und teilweise mit Brandschutzanstrich vorbeschichtet angeliefert. Zusammengebaut, verschraubt und verschweißt wurde am Tag und in der Nacht. Mit elektrischen Hebebühnen wurde, ausgehend von den 5000 m² neu hergestellten Ortbetondecken, über 20.000 m² an Sichtflächen mit Deck- und Brandschutzanstrich den höchsten optischen Qualitätsansprüchen entsprechend versehen. Die Wände der Fluggastbrücken auf der Airside sind vollflächig mit einem von Zeman eigens entwickelten neuartigen Alu – Lamellensystem verkleidet. Alle Baumaterialien für den Sicherheitsbereich mussten vorsortiert und durch Sprengstoffhunde und Sicherheitspersonal »gecleant« werden. Dann erst konnte unter Flughafenvollbetrieb zeitgleich montiert werden.



Projektbeginn: Jänner 2021
Projektende: Februar 2023

Verbauter Stahl: 1.450 to
Auftragsvolumen: 16,5 Mio. €